

# LIEFERANTENSELBSTAUSKUNFT

#### **FORMBLATT QM-0713**

Dieser Fragebogen dient zur Bewertung und Vorauswahl von Lieferanten. Auf dieser Basis nehmen wir ein Bewertungsverfahren vor, dem alle Lieferanten unseres Unternehmens unterzogen werden. Bei Bedarf können bestimmte Verfahren durch weitere Befragungen bzw. Audits vor Ort von unserer Seite überprüft werden.

Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und dienen ausschließlich internen Zwecken. Bitte füllen Sie die folgenden Seiten aus und senden bzw. faxen Sie die ausgefüllten Formblätter mit den weiteren Unterlagen an:

#### STEULER-KCH International GmbH

Berggarten 1, 56427 Siershahn DEUTSCHLAND

Telefon +49 2623 600-0 Fax +49 2623 600-513

www.steuler-linings.de skieinkauf.msrd@steuler-kch.de skieinkauf.tp@steuler-kch.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Erstellung  Leitung Internationaler Zentraler  Strategischer Einkauf	<b>Prüfung</b> Leitung Qualitäts-, Sicherheits-, Umwelt- & Energiemanagement	<b>Freigabe</b> Geschäftsführung	Dokumentennummer Ticketnummer
Cihangir Yükseldi	Christiane Arndt	Andreas Grimm	FORMBLATT QM-0713



## 1. UNTERNEHMENSDATEN

Name des Unternehmens inkl. Rechtsform	
Straße, PLZ Ort, Land	
Branche	Fertigungsstätte (wenn abweichend)
Name der Person, die dieses Formular ausfüllt	Abteilung
Telefon	Fax
Internet	E-Mail
IBAN	BIC
Kontonummer	Bankleitzahl
Bankname	PLZ Ort, Land
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	HRB-Nr



## 2. KONTAKTPERSONEN

Kontaktperson (wenn benannt)	Name	Telefon	E-Mail
Geschäftsführung			
Betriebsleitung			
Vertriebsleitung			
Kontaktperson für Angebote			
Projektleitung			
Entwicklungsleitung			
Strategisches Qualitätsmanagement			
Operative Qualitätssicherung			
Lieferantenmanagement			
Versandleitung			
Mitarbeiter/in Versand			
Umweltmanagementbeauftragte/r			
Energiemanagementbeauftragte/r			
Fachkraft für Arbeitssicherheit			
Datenschutzbeauftragte/r			
Finanzbuchhaltung			



## 3. ALLGEMEINE DATEN

<b>Existiert ein Organigramm?</b> (Falls ja, bitte einfügen)	Ja	Nein			
Gesamtzahl der Beschäftigten		d	davon tätig in	Verwaltung Produktion QM/QS	
Erfolgt die Herstellung im eigenen Unternehmen? Wenn nein, wer stellt diese Artikel her?			Ja	Nein	
Referenzen/Hauptkunden					



## 4. BETRIEBSHAFTPFLICHTVERSICHERUNG

Alternativ bitte Kopie der Police beifügen

Besteht eine Betriebshaftpflichtversicherung?	Ja	Nein
Versicherungssumme Personenschäden		
Versicherungssumme Vermögensschäden		
plus Produkthaftpflichtversicherung	Ja	Nein
Versicherungssumme		
plus <b>Produktrückrufversicherung</b>	Ja	Nein
Versicherungssumme		
Weitere (z.B. Konstruktionshaftpflicht)		
Versicherungssumme		
Haben Sie sich freiwillig höher versichert, als Versicherungssummen, die ihr Versicherungsvertreter errechnet hat?	Ja	Nein

## 5. FRAGEN ZUM QUALITÄTSMANAGEMENT

Qualitätsmanagementsystem vorhanden? Ja (weiter mit 5.1) Nein (weiter mit 5.2)

#### 5.1

Kopie des Zertifikates beifügen oder Link zur direkten Webseite eintragen. Fragen aus Kapitel 5.2 müssen nicht mehr beantwortet werden.

Vorhanden		Geplant bis	Ablaufdatum der Zertifizierung	Bemerkungen der Zertifizierungsgesellschaft
Ja	Nein			
	Ja Ja Ja Ja	Ja Nein Ja Nein Ja Nein	Ja Nein Ja Nein Ja Nein Ja Nein	VorhandenGeplant bisder ZertifizierungJaNeinJaNeinJaNein



5.2

	Ja	Nem	Kommeniar
Ist der Aufbau eines QM-Systems in Arbeit?			
Bis wann rechnen Sie mit der Zertifizierung?			
Nach welcher Norm?			
Ermitteln Sie die interessierten Parteien ihres Unternehmens und berücksichtigen Sie deren Anforderungen?			
Werden Risiken systematisch ermittelt und Maßnahmen festgelegt und bewertet?			
Werden Prozessleistungen anhand von Kennzahlen erfasst?			
Sind Arbeitsabläufe in Ihrem Unternehmen schriftlich fixiert?			
Sind Aufgaben, Verantwortungen und Befugnisse in Ihrem Unternehmen eindeutig geregelt?			
Besitzen Ihre Beschäftigten die notwendigen Qualifikationen für Ihre Tätigkeit?			
Werden von Ihnen Anfragen, Angebote, Verträge/Aufträge auf Vollständigkeit und Machbarkeit überprüft?			
Wird bei Ihnen sichergestellt, dass fehlerhafte Teile/Produkte von unbeabsichtigter Benutzung oder Montage ausgeschlossen werden?			
Werden bei Ihnen aufgetretene Fehler in Abläufen oder am Produkt untersucht und Maßnahmen zur Fehlerursachenbeseitigung durchgeführt?			
Werden die bei Ihnen benutzten Mess- und Prüfmittel überwacht, kalibriert und instandgehalten?			



Ja (weiter mit 6.1)

Nein (weiter mit 6.2)

## 6. FRAGEN ZUM UMWELTMANAGEMENT

Umweltmanagementsystem vorhanden?

Zertifikat	Vorhander	1	Geplant bis	Ablaufdatum der Zertifizierung	Bemerkungen der Zertifizierungsgesellschaft
EMAS-Verordnung	Ja	Nein			
DIN EN ISO 14001	Ja	Nein			
	Ja	Nein			
	Ja	Nein			
	Ja	Nein			
6.2				Ja Nein	Kommentar
lot dar Aufbau aisaa libauus	ltmanagamanta vat	ana in A	do a HO		
Ist der Aufbau eines Umwe	eiimanagemenisysi	EIIIS III AI			
Bis wann rechnen Sie mit	der Zertifizierung?				
Nach welcher Norm?					
Haben Sie in Ihrem Untern das den Umweltschutz ein:			ementsystem,		
Wenn ja , welches?					
Sind Umweltschutzaspekte	e fester Bestandteil	Ihrer Pro	duktplanung?		
Werden in Ihrem Unterneh definiert und dokumentiere			des Umweltschutzes		
Werden Ihre Beschäftigten und geschult?	regelmäßig zum T	hema Un	nweltschutz informiert		
Wirken Sie auf die Verbess	serung des Umwelt:	schutzes	bei Ihren Lieferanten		

und Vertragspartnern hin?



Ja (weiter mit 7.1	1) Nein (weiter mit 7.2)
Ablaufdatum der Zertifizierung	Bemerkungen der Zertifizierungsgesellschaft
, and the second	0 0
Ja Nein	Kommentar
	Ablaufdatum der Zertifizierung



Werden in Ihrem Unternehm und -ergebnisse dokumentie		nzmaßnah	nmen			
Haben Sie in Ihrem Unternel Energieeffizienz definiert und						
Werden Ihre Beschäftigten re informiert und geschult?	egelmäßig zum Ti	hema End	ergieeffizienz			
8. FRAGEN ZUR				la	(uniter mit <b>0</b>	1) Nois (voites mit 9.2)
<ul><li>Managementsystem zur A</li><li>8.1 Kopie des Zertifikates Fragen aus Kapitel 8.2</li></ul>	beifügen oder Lir	nk zur dire	ekten Webseite eintra		(weiter mit <b>8.</b>	1) Nein (weiter mit 8.2)
Zertifikat	Vorhander	1	Geplant bis	Ablauf der Ze	datum tifizierung	Bemerkungen der Zertifizierungsgesellschaft
DIN EN ISO 45001	Ja	Nein			g	
SCC** oder SCC*	Ja	Nein				
	Ja	Nein				
	Ja	Nein				
8.2				Ja	Nein	Kommentar
Ist der Aufbau eines Arbeitss	icherheitssystems	s in Arbeit	?			
Bis wann rechnen Sie mit de	er Zertifizierung?					
Nach welchem Standard?						
Haben Sie in Ihrem Unternel das die Arbeitssicherheit eins			mentsystem,			
Wenn ja, welches?						
Werden in Ihrem Unternehm und -ergebnisse dokumentie		eitsmaßn	ahmen			



Haben Sie in Ihrem Unternehmen Ziele zur Verbesserung der Arbeitssicherheit definiert und dokumentieren Sie deren Erfüllung?

Werden Ihre Beschäftigten regelmäßig zum Thema Arbeitssicherheit informiert und geschult?

#### 9. FRAGEN ZUR EXPORTKONTROLLE

Wir bitten Sie, uns für jeden Artikel die folgenden Zusatzinformationen zu geben. Für mehr als einen Artikel bitten wir Sie, das Dokument auf der Internetseite herunterzuladen und an die Selbstankunft zu hängen.

a.	Für alle Produkte mit Ursp	rung Deutschland, EU ode	r Drittländer (außer USA)
----	----------------------------	--------------------------	---------------------------

Statistische Warennummer des Produktes

Spezifisches Gewicht

Unterliegt das von Ihnen angebotene/gelieferte Produkt einer Ausfuhrgenehmigungspflicht nach deutschem oder EG-Recht?

Ja Nein Unbekannt

Wenn ja, von welcher Position der Ausfuhrliste wird das Produkt erfasst?

AL-Nummer

#### b. Warenursprung USA

Ja Nein

#### c. Wenn die Ware eine Chemikalie ist

Unterliegt die Ware dem Grundstoffüberwachungsgesetz?

Ja Nein

#### d. Bitte eine Kopie der folgenden Dokumente beilegen

Warenursprungszeugnis / Warenverkehrsbescheinigung / Lieferantenerklärung / Ursprungserklärung auf der Handelsrechnung

#### 10. PRODUKTE/TECHNOLOGIE

Produktpalette

Haupttechnologie

Andere Technologien



## 11. MATERIAL

Werkstoff/Materialien

Güte/Eigenschaften

Werkstoffdicken					
12. TECHNISCHE AUSRÜSTUNG/MASCHINENPARK					
Anzahl der Maschinen					
Durchschnittsalter der Maschinen					
Übersicht des Maschinenparks					
13. EDV-AUSSTATTUNG					
CAD-System					
CAD-Datenaustausch					
ERP-System					
DFÜ/EDI					
CAQ-System					
14. INTERNE PROZESSE					
	Ja	Nein	Kommentar		
Ist sichergestellt, dass Steuler über Änderungen von Fertigungsverfahren und bei Verlagerung von Fertigungsstandorten rechtzeitig informiert wird?					
Haben Sie ein System zur Sicherstellung der Rückverfolgbarkeit?					
Tiduen die ein dystem zur dichersteilung der Huckverfolgbarkeit:					
Führen Sie Wareneingangskontrollen durch?					
					_
Führen Sie In-Prozesskontrollen durch?					
Führen Sie Endkontrollen durch?					
I UHIGH OIG CHUKUHUUIGH UULUH!					



Ist sichergestellt, das bei festgestellten Abweichungen (wenn techn. vertretbar) diese nur nach schriftlicher Zustimmung an Steuler ausgeliefert werden?			
Bestehen QS-Vereinbarungen mit Vorlieferanten?			
Haben Sie einen Verhaltenscodex (Code of Conduct)? Wenn ja, bitte beilegen.			
15. SERVICE	Ja	Nein	Kommentar
	υα	INGIII	Normitorical
Haben Sie ein Reklamationsverfahren?			
Bearbeiten Sie Kundenreklamationen mittels 8D-Report?			
Welche Daten können Sie der Lieferung beilegen?			
Prüfzertifikate			
Existiert ein 24. Std. Lieferservice?			
An welchen Standorten hat Ihr Unternehmen einen Kundendienst eingerichtet?			
In welcher Form bieten Sie eine Garantie/Gewährleistung?			



In welcher Form leisten Sie Ersatz für ein nicht-konformes Produkt?				
16. WERBUNG				
Auf welchen Messen wird ausgestellt und wann?				
17. IHRE SELBSTEINSCHÄTZUNG				
(Bezogen auf die von uns angefragten Waren oder Dienstleistungen)				
Gründe für die Lieferantenauswahl (Selbstbewertung durch den Lieferanten):  Bsp.: Qualität, Kapazität, Liefertreue (Menge/Termin), Preis (-entwicklung), Kro	editwürdigkeit. Referenzen. Fehlerrate in ppm. Kommunikationsverhalten/			
Problemlösungsverhalten, Innovationsbereitschaft, Qualifizierungsbedarf des Lieferanten				
Stärken	Schwächen			
Starken	Schwachen			
	D			
Chancen	Risiken			
Bemerkungen (z.B. Service-Verfügbarkeit, Reaktionsgeschwindigkeit im Reklamationsfall)				



Umsatz der letzten 3	Jahre steigend		
Umsatz der letzten 3	Jahre konstant		
Umsatz der letzten 3	Jahre fallend (Gründe)		
Ergänzungen			
Erstellt durch		Abtoilung Name	
Abteilung, Name		Abteilung, Name	
Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift
Ergänzungen durc	h Steuler		



## **BEURTEILUNG UND ENTSCHEID**

#### Durch Steuler auszufüllen

Der Lieferant ist befähigt für unsere Ansprüche hoch mittel gering
 Eine Überprüfung der Firma ist erforderlich nein Audit Besuch

3. Der Lieferant ist freigegeben ja bedingt nein

4. Die Freigabe gilt für

5. Bemerkungen

Datum

Leitung Internationaler Zentraler Strategischer Einkauf